

Heyse, Paul: 3. (1872)

- 1 Wenn ich, mein holdes Kind, wie oft geschah,
- 2 Dir vorgefabelt wundersame Sachen,
- 3 Sahst du mich an mit deinem klugen Lachen
- 4 Und sagtest: Ich versteh' schon Spaß, Papa.

- 5 Ein Glanz umfloß dir Mund und Augen da,
- 6 Um auch die tiefste Schwermut froh zu machen.
- 7 Schon kündete sich an des Geists Erwachen,
- 8 Der im Humor des Lebens Blüte sah.

- 9 Das Schicksal aber hat nicht Spaß verstanden.
- 10 So unerbittlich war sein eh'rner Wille,
- 11 Daß aller Munterkeit ich längst vergaß.

- 12 Nichts, was des Lachens wert, scheint noch vorhanden
- 13 Ich horche Tag und Nacht – die Welt bleibt stille,
- 14 Und dieses Dasein ward ein schaler Spaß.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63644>)